

## BERICHT über die im Jahr 2008 erbrachte gemeinnützige Tätigkeit der Ungarischen Kolpingstiftung für Familienurlaub

Die unter der Registrationsnummer 7973 eingetragene Ungarische Kolpingstiftung für Familienurlaub ist aufgrund des vom Hauptstädtischen Gericht erteilten Bescheides Nr. 14.Pk.60.391/2000/9 seit 6. März 2007 als gemeinnützige Organisation tätig. Aufgrund dieses Gerichtsbescheides entstand die Stiftung durch Fusion der Kolpingstiftung für Großfamilien und der Ungarischen Kolpingstiftung für Familienurlaub.

Ziel der Gründung dieser Stiftung ist, auf die bisherigen Erfahrungen basierend und im Geiste der internationalen Solidarität dabei zu helfen, dass die Familien im Rahmen der Internationalen Kolpingbewegung in Ungarn Familienferienzentren gründen und betreiben, wofür in Westeuropa bereits eine große Tradition zur Verfügung steht. Dadurch soll geholfen werden, dass die im Rahmen des Kolpingwerk Ungarns gegründeten und getragenen Institutionen den Jungen Leuten, Familien und Senioren zu modernem und kostenmäßig günstigem gemeinsamen Urlaub, und Bildung behilflich seien. Die Möglichkeit der gemeinsamen Ferien der Familien soll unter gemütlichen und entsprechend kultivierten Bedingungen ermöglicht werden.

Ziel ist also zu helfen, dass die Familien ihre Ferien gemeinsam verbringen können und somit ihre Ferien und gemütliche Unterkunft gesichert seien. Die Stiftung setzt sich als Ziel, dass während der gemeinsam verbrachten Ferien das Verhältnis der Eltern zu einander und zu ihren Kindern erneuert und vertieft werde.

Ziel ist weiters, dass das auf dem Grundstück Alsópáhok, Fő út Nr. 120 errichtete und im Besitz der Stiftung befindliche Kolping Familienhotel, Freizeit- Bildungs- und Gesundheitszentrum jederzeit effektiv den Zielen der Stiftung und dadurch der Kolpingbewegung diene.

Die Stiftung setzte sich zur Verwirklichung der vorangehend aufgezählten Zielsetzungen folgende Aufgaben:

- Untertstützung der Familienferien, besonders für Großfamilien und für, ihr(e) Kind(er) allein erziehende Elternteile mit geringen Einkommen,
- Ermöglichung von Ferienmöglichkeiten für junge Ehepaare,
- Ferien für Rentner und Personen unter schwierigen Verhältnissen,
- Organisierung und Abwicklung kultureller Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen mit besonderer Rücksicht auf Familien,
- Abwicklung von Jugendtreffen und Bildungsveranstaltungen,
- Organisierung internationaler Treffen, Sportereignisse und Tagungen,
- Ausschreibung von Bewerbungen, Vergabe von Stipendien.

Zur Verwirklichung dieser Zielsetzungen gelang es im vergangenen Jahr in dem, in Alsópáhok seit 1996 geführten Familienferienzentrum folgende wichtigste Erfolge zu erzielen:

- Die Belegung des mit 450 Betten tätigen Ferienzentrums erreichte 89,97 %
- Bezüglich der verbrachten Nächtingungen war der Anteil ungarischer Gäste 84,5 %, jener der Ausländer (hauptsächlich Deutsche und Österreicher) 15,5 %. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Gästezahl der Ungarn um 6,5% zu.
- Bezüglich der Zielgruppen hatten wir im Berichtjahr 88 % Familien (7 % Zunahme gegenüber dem Vorjahr), 7 % Kurgäste, 1,7 % Gruppen, 2,3 Einzelgäste und 1 % Seminargruppen.
- Zur Förderung von gemeinnützigen Projekten hat die Stiftung insgesamt 19.816 tausend HUF angewandt.
- Mit Unterststützung der Bewerbung im Széchenyi Plan wurde im Rahmen der Thermalinvestition (im Wert von 338 M HUF) der eigene Thermalbrunnen gebohrt, das Kur-und Wellnesszentrum, sowie das Restaurant erweitert und in Betrieb

genommen. Dank der neuen Erweiterungen, sowie der erfolgreichen Marketingarbeit der betreibenden Kolping Hotel GmbH. nahm die Zahl der Übernachtungen im vergangenen Jahr um 29 % zu.

- Im vergangenen Jahr wurden weitere bedeutende Investitionen beschlossen, die der Kapazitätserweiterung und technischen Weiterentwicklung des Kolping Hotels dienen. Wichtigste Elemente der Investitionen sind die Erweiterung des Schwimmbades, der Umbau der Appartementshäuser, die Errichtung der Bobo Kaffeteria. Der geplante Investitionsbetrag beläuft sich auf 722 M HUF. Wir haben uns mit dem Investitionsplan erfolgreich bei der Agentur für Nationale Förderung beworben. Die zugesprochene Unterstützung beträgt 129 M HUF. Die weiteren Ressourcen sind eigene Finanzmittel und Bankdarlehen. Die Ausführungsarbeiten werden am 1. Juli 2009 beginnen, der vorgesehene Abschluß ist 30. April 2010.

<b>Gesamteinnahmen der Stiftung im Berichtsjahr</b>	<b>278.007 tausend HUF</b>
• Einnahmen aus gemeinnütziger Tätigkeit	208.319 tausend HUF
• Verrechnung der Unterstützung des Széchenyi Planes im Berichtsjahr	10.370 tausend HUF
• Sonstige Einnahmen	59.318 tausend HUF
<i>davon: Ausschüttung von der Kolping Hotel GmbH.</i>	50.000 tausend HUF
<i>Verrechneter Kursgewinn</i>	4.930 tausend HUF
<i>Erhaltene Bankzinsen</i>	4.388 tausend HUF
<b>Ausgaben der Stiftung im Berichtsjahr</b>	<b>174.018 tausend HUF</b>
• Kosten und Aufwendungen beim Betreiben	3.555 tausend HUF
• Abschreibung des Anlagevermögens	129.715 tausend HUF
• Unterstützung von gemeinnützigen Projekten	19.816 tausend HUF
• Zinsen der Investitionsdarlehen	13.482 tausend HUF
• Kurverlust der Devisendarlehen	7.450 tausend HUF

**Ertrag der Stiftung im Berichtsjahr** **103.989 tausend HUF**

Die Stiftung hat in 2002 im Rahmen der Szécsenyi Plan Ausschreibung mit dem Wirtschaftsministerium einen Vertrag über eine Unterstützung von 150 M HUF aus dem Staatsbudget abgeschlossen. Der Gesamtbetrag der Unterstützung wurde passiv abgegrenzt. Im Jahr 2008 wurde der proportionale Teil der Abschreibung der unterstützten Thermalinvestition innerhalb des Erlöses als Bewerbungsunterstützung verrechnet (10.370 tausend HUF).

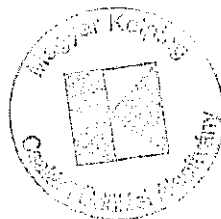
Die leitenden Amtsträger erhielten keinerlei Zuwendungen.

Die Stiftung hat keinerlei öffentliche Schulden.

Das Eigenkapital der Stiftung beträgt laut Bilanz 31.12.2008 1.826.914 tausend HUF, was den Vorjahreswert um 103.989 tausend HUF übertrifft. Das Anlagevermögen der Stiftung ist 2.164.897 tausend HUF, wovon der Wert der Sachanlagen 2.003.849 beträgt, jener der Finanzanlagen liegt bei 161.000 tausend HUF, er ist um 30.000 tausend HUF mehr als im Vorjahr. Die Zunahme stammte aus der Aufstockung des Stammkapitals der Kolping Hotel GmbH.

In den ausführlichem Bericht über die inhaltliche Tätigkeit ist am Sitz der Stiftung, 1035 Budapest, Vihar u. 8 sz. Einsicht möglich.

Der Gemeinnützigkeitsbericht über die Tätigkeit vom Jahr 2008 wurde anlässlich der Kuratoriumssitzung am 6. Mai 2009 in Alsópáhok verabschiedet.



  
**János Szabó**  
 Geschäftsführer